Daten zum Biotop/Lebensraumtyp

Aufnahmedatum: 21.06.2016 ggf. Ergänzungskartierung:

Biotop-Name: **Sandsteinfelsen im Waldgebiet "Brand"**

Biotop-Nr.: 5149§065226 | TK 25-Nr.: 5149 | FFH-Gebiets-Nr.: | FFH-LRT-ID:

Ehemalige (WBK2) BID: 5149F02004 | FFH-Gebietsname: Kurort Bad Gottleuba

Biotoptyp	§	BT-Code	LRT-Code	%	Fläche [m²]	Breite [m]	Länge [m]
Natürlicher basenarmer Silikatfels	☒	YFA		100	1435	3	120

Organisatorische Daten

Kreis: Sächsische Schweiz-
Gemeinde: Bahretal
Forstbezirk: Bärenfels
Forstrevier: Liebstadt

Eigentumsarten	Anteil [ha]
PW	100%

Staof.-Gr.	Anteil [ha]
U-V-TZ-3 [d]	100%

Höhe [m]: 398m

Wertbestimmende Gesichtspunkte

Vorkommen gefährdeter / seltener Pflanzengesellschaften, Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten, Strukturreichtum

Beschreibung des Biotops/Lebenraumtyps

Unr. 0: Ca. 0,8 ha großer, von Fichtenforsten umgebener Sandsteinfelsbereich an einem mäßig geneigten bis steilen Osthang im N0 des "Brand". Die Felsen sind bis zu 12 m hoch, reich gegliedert und mäßig bis stark beschattet. Auf den Felsen ist ein lichter Aufwuchs von Birken, z. T. auch Kiefern und Fichten vorhanden, in der Bodenvegetation dominieren Heidelbeere und Farne. Die Felswände weisen meist starken Moosbewuchs auf. Kleines Vorkommen von Tüpfelfarn.

Unr. 1: Ca. 150 m lange und bis zu 6 m hohe Sandstein-Felsklippen an einem westexponierten Oberhang im Waldgebiet "Brand". Die stark beschatteten Felsen sind mit Birken und Kiefern bestockt und mit Heidelbeere, Draht-Schmiele, Farnen und Moosen bewachsen. Kleines Vorkommen von Tüpfelfarn. Unterhalb der Felsklippen liegen Blöcke und weitere kleine Felsen, angrenzend Fichtenforst.

Unr. 2: Ca. 250 m lange und bis zu 7 m hohe Sandstein-Felsklippen an einem westexponierten Oberhang im SW des "Brand". Die meist stark beschatteten Felsen sind mit Birken und Kiefern bestockt und mit Heidelbeere, Draht-Schmiele, Farnen und Moosen bewachsen. Vorkommen von Tüpfelfarn. Unterhalb der Felsklippen liegen Blöcke und weitere kleine Felsen, oberhalb grenzen Eichen- und Kiefernbestände an, unterhalb Fichtenforst.

Unr. 3: 10 x 10 m großer und 3 m hoher Sandsteinfelsen am südöstlichen Waldrand des "Brand" mit Bewuchs aus Heidelbeere und Tüpfelfarn. Der Fels ist von Laubbäumen umgeben und stark beschattet, angrenzend Fichtenforst. Etwa 50 m westlich befindet sich ein weiterer 10 x 10 m großer und 5 m hoher Felsen ohne Vorkommen typischer Felsarten.

Unr. 4: "Jagdstein": ca. 30 m langer, 15 m breiter und 6 m hoher Felsen südöstlich von Gersdorf. Der Felsen ist mit Draht-Schmiele, Heidelbeere, Heidekraut und Moosen bewachsen, vereinzelt treten Arten der Sand- und Silikatmagerrasen, aber auch Ruderalarten auf. Der Felsen ist teils besonnt, teils mit jungen Birken und Kiefern bestanden. Die angrenzende Bestockung besteht vor allem aus Kiefern sowie einigen Altbuchen im Osten. Auf dem Felsen befindet sich ein Aussichtspunkt mit einer Bank, es liegen viele Zigarettenkippen herum. Etwa 150 m südlich befindet sich an einer westexponierten Hangkante ein schmales, 2-4 m hohes und etwa 100 m langes, stark beschattetes Felsband, umgeben von Birken-, Kiefern- und Fichtenbeständen.
Bemerkungen: sonstige Beeinträchtigung: Beschattung/Gehölzaufwuchs, Begängnis/Frequentierung, LR-untypische Arten/Dominanzen: Pteridium aquilinum, Rubus fruticosus agg., Rubus idaeus

Pflegezustand (bei LRT analog der Bewertung des Erhaltungszustandes) und Pflegehinweise

Pflegezustand:
- sehr gut (A) ☐
- gut (B) ☐
- mittel-schlecht (C) ☐

Pflegehinweise (keine Angaben für LRT innerhalb von FFH-Gebieten, in diesem Fall siehe FFH-Maßnahmen):
keine

Biotop-/Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung lebensraumtypischer Strukturen | A | B | C |

Biotop-/Lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Arteninventar | A | B | C |

Biotop-/Lebensraumtypische Pflanzenarten

Arten		Arten		Kryptogamen	
Name (wissensch.)	Name (deutsch)	Name (wissensch.)	Name (deutsch)	Name (wissensch.)	Name (deutsch)
Calluna vulgaris	Heidekraut	Pteridium aquilinum	Adlerfarn	Ceratodon purpureus	Gemeines Hornzahnmoos
Deschampsia flexuosa	Draht-Schmiele	Rumex acetosella	Kleiner Sauerampfer	Dicranum scoparium	Besenartiges Gabelzahnmoos
Dryopteris carthusiana	Dorniger Wurmfarn	Vaccinium myrtillus	Heidelbeere	Hypnum cupressiforme	Echtes Schlafmoos
Hieracium laevigatum	Glattes Habichtskraut	Vulpia myuros	Mäuseschwanz-Federschwingel		

Bemerkungen:

Beeinträchtigungen

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen | A | B | C |

Beeinträchtigung	Bewertung	Beeinträchtigung	Bewertung

Bemerkungen: